

TERMINE

Hl. Familie, Puchsbaumplatz, Tel.: 01/604 62 40
15.11. und 18.11. Kanzlei geschlossen

Fr 15.11.	15:00	Flohmarkt
Sa 16.11.	10:00	Flohmarkt
Mi 20.11.	15:00	Seniorenclub
	17:00	Jungschar, Kindermusik
	19:15	Bibelgespräch
Do 21.11.	17:00	Gemeindefussball

St. Johann, Keplerplatz, Tel.: 01/604 24 53
15.11. Kanzlei geschlossen

Do 14.11.	15:00	Seniorenclub
	18:30	Bibelrunde
Sa 16.11.	14:30	Fest der Stärkung
So 17.11.	19:00	Frauenliturgie
Mo 18.11.	19:00	Gemeindefussball
Di 19.11.	19:00	Bibel teilen
Do 21.11.	15:00	Seniorenclub

Allerheiligste Dreifaltigkeit, Alxingergasse
Tel.: 01/604 21 87

Do 14.11.	16:00	EK-Vorbereitung
Fr 15.11.	10:00	Bibelrunde
Mo 18.11.	14:00	Seniorenclub
Fr 22.11.	16:00	Jungschar
	17:00	Ministrant*innen
	18:00	Firmvorbereitung
	18:00	Frauenrunde

NEWSLETTER

Damit wollen wir Sie einmal monatlich über Veranstaltungen und Ereignisse in unserer Pfarre informieren, aber auch Feste und Feiernmöglichkeiten im Kirchenjahr vorstellen. Er wird an alle, die das PfarrAktuell per Mail bekommen, versandt.

Wenn Sie den Newsletter auch erhalten möchten und noch nicht das PfarrAktuell per Mail erhalten, melden Sie sich bitte über unsere Pfarrhomepage www.zumgoettlichenwort.at an.



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

10.11.2024 – 24.11.2024/20

WELTTAG DER ARMEN – FRATELLO-TAG

Die nächsten beiden Sonntage haben ihre je eigene Prägung. **Am Sonntag, 17.11.2024 ist der Welttag der Armen.**

Der Platz der Kirche ist an der Seite der Armen. – Diese Überzeugung prägt diesen Tag. In allen österreichischen Diözesen wird eine Spendensammlung durch die Caritas durchgeführt.

In der Pfarrkirche am Keplerplatz wird an diesem Sonntag die Gemeinschaft Emmanuel den „Fratello-Tag“ begehen.

Festmahl für dich und mich und alle

Die Botschaft dieser Initiative: Wir sind gefordert, in der Begegnung mit unseren Mitmenschen die geschwisterliche Verbundenheit vor Gott zu sehen und zu erkennen, dass wir vor Ihm „Fratelli“, d.h. Brüder und Schwestern sind. Durch diese Begegnung kann die Liebe Christi für andere erfahrbar werden. Sie bietet aber auch Gelegenheit, die eigene Armut zu erkennen und somit die Barmherzigkeit Gottes für sich selbst sichtbar werden zu lassen.

Gemeinsam feiern wir um 09:30 Uhr die Messe, dann wird es ab 11:30 Uhr ein Festmahl für alle vor der Kirche am Keplerplatz geben. – Gemeinsam als Schwestern und Brüder!

Von 12:15 – 14:00 Uhr

Offene Kirche
Anbetung in Stille

CHRISTKÖNIGSONNTAG AM 24.11.2024

Eine Zeit „zwischen den Jahren“ beginnt: Das Ende des Kirchenjahres, der Christkönigs-sonntag ruft uns noch einmal die Würde des Königtums Christi in Erinnerung. Königreich – ein fast gefährlich anmutendes Wort, klingt es doch nach Macht und Herrschaft. Christus aber, dessen Reich verborgen in den Herzen derer liegt, die ihm nachfolgen, baut sein Reich auf Liebe. „Geht, heilt und verkündet!“ In diesem Dreischritt liegt der Auftrag Jesu an uns. So haben wir Anteil an seiner Königwürde, an seinem Königreich.

HEILIGE ELISABETH VON THÜRINGEN, 19.11.



Elisabeth wurde 1207 als Tochter des ungarischen Königs Andreas II. und seiner Frau Gertrude geboren. Bereits mit 4 Jahren wurde sie mit dem späteren Landgrafen von Thüringen, Ludwig IV. verlobt und lebte von da an in Eisenach. Mit 14 Jahren heirateten Elisabeth und Ludwig.

Eine Frau, die nicht wegschaut

Das Verhalten Elisabeths sorgte bei den Verwandten für Missfallen. Elisabeth kümmerte sich nämlich um die Armen des Landes. Sie ließ keine Gelegenheit aus, selbst für die Kranken zu sorgen und brachte Brot in die Elendsviertel. So verschenkte sie auch Getreidevorräte und ihr Vermögen.

Brot und Rosen

Aus diesem Tun, das beobachtet, kritisiert und auch abgelehnt wird, entsteht die berühmteste Legende, die uns überliefert ist:

Das Rosenwunder

Eines Tages kam ihr auf ihrem Weg zu den Armen ihr Mann Ludwig entgegen. Er fragte, was sie denn in dem Korb trage. Als sie daraufhin das Tuch, das sie über den Korb gelegt hatte, vor seinen Augen anhob, waren aus den Brotlaiben Rosen geworden.

Die Geschichte erzählt weiter, dass Ludwig ab diesem Tag das Tun Elisabeths unterstützte – bis er sechs Jahre nach der Hochzeit starb.

Vertrieben, verlassen – den Armen treu

Für Elisabeth kam eine schwere Zeit – sie musste, ohne ihr Erbe, die Wartburg verlassen. Sie zog nach Marburg, wo sie ein Spital gründete, in dem vor allem jene Menschen gepflegt wurden, die aufgrund ihrer Armut sonst keine Unterstützung gehabt hätten.

Früher Tod – schnelle Heiligsprechung

Elisabeth starb am 17. November 1231 im Alter von nur 24 Jahren. Nur vier Jahre später, am 27. Mai 1235, erfolgte ihre Heiligsprechung.

Elisabeth ist die **Patronin** der Caritas-Vereinigungen, der Bäcker, Spitzenmacherinnen, Witwen und Waisen, der unschuldig Verfolgten, Bettler, Kranken und Not leidenden Menschen.

EINLADUNGEN

Flohmarkt

in der Gemeinde Hl. Familie, Puchsbaumplatz
Freitag, 15. November 2024, 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 16. November 2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Fest der Stärkung – Krankensalbung

Samstag, 16. November 2024

14:30 Uhr, Kirche St. Johann Ev., Keplerplatz

Ein Sakrament des Lebens: als Hilfe zur Stärkung zur Genesung und als Zeichen der Hoffnung auf ein neues Leben im Geheimnis des Todes.

Anschließend laden wir zu einer Jause ins Pfarrhaus ein.

Gedenkveranstaltung

anlässlich der Pogromnacht und der Zerstörung der Vereinssynagoge am Humboldtplatz 1938

Montag, 11. November 2024 um 18.00 Uhr

Wien 10., Humboldtplatz 7

Adventbastelnachmittage für Kinder

Samstag, 30.11.2024

15.00 – 17:30 Uhr, Pfarrhaus, Keplerplatz 6

Adventduft, Adventlieder, Adventgeschichten, all das begleitet uns durch diesen Nachmittag
Um 17:30 Adventkranzsegnung für Kinder und Familien

Allerheiligste Dreifaltigkeit:

15.00 – 17:00 Uhr

Weihnachtsbasteln und Kekse backen
17:00 Segnung der Adventkränze

DANKBAR DURCH DEN ADVENT

Sabine Langenbach möchte dabei helfen die Adventszeit durch eine »Brille der Dankbarkeit« zu sehen.

In ihrem Buch »24 x dankbar im Advent« bietet sie für jeden Tag vom 1. – 24. Dezember inspirierende Impulse und Denkanstöße,

wofür wir dankbar sein

können. Die Autorin gibt auch die Möglichkeit die eigenen »Gott sei Dank«-Momente direkt im Buch zu notieren. € 11,-

